

dar zu ma-  
Selbstlauter  
des anwen-  
Versuch.

zusammense-  
der Lehrer  
schen eines  
vorzusehen:  
e Fritzchen  
en großen,  
aber noch  
Wort noch  
ergehenden  
en endlich  
schte jenes  
ig Käse.  
ten Wär,  
gähnen,  
lähmen,  
se, nä  
ärkung,  
indeln,  
esest. —  
shen, in

welchen das erste e nach unserer Aussprache fast wie ein ä klingt, wie in Besen, lesen, Segen, Nebe, Bret, sehen &c.

Ausser der richtigen Aussprache gab der Lehrer noch eine andere Regel, wie man wissen könne, ob man ein e oder ä setzen müsse, nämlich folgende:

„Meistentheils zeigt die Abstammung der Wörter an, ob man ein e oder ä schreiben müsse, als:

Närrin von Narr: spärlich von sparen, nicht sperlich: ärmlich von arm: schwärmen von Schwarm, nicht schwermen: härmen von Harm, nicht hermen: häßlich von Haß, nicht heßlich: Kälte von kalt, nicht Kelte: Wärme von warm, nicht Werme. Aeffchen von Affe, nicht Eschen. Männer nicht Menner von Mann.

§. 12.

Nun gieng es an den Unterschied des e und ö. Es sollte das Wort Tölpel zusammengesetzt werden. Fritzchen schickte sich an, die Buchstaben zusammenzusuchen, setzte und setzte glücklich delbel. Fritzchen sahe es aber dem Lehrer bald an den Au-